



GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE KIEDRICH IM RHEINGAU

Drucksache Nr.: G 181
Kiedrich, den 30.06.2023

Vorlage des Gemeindevorstandes

Betr. Schaffung eines Trimm-dich-Pfades
Antrag der SDP-Fraktion vom 06.01.2021 (FR 233)
Hier: Beantwortung des Antrags

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Begründung:

1. Ja, es besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten einen Trimm-dich-Pfad einzurichten.

Möglich wäre dies im Bereich der Hahnwaldhütte, ehemalige Finnenbahn, auf Flächen des Sport- und Freizeitgeländes, aber auch im Bachtal (Nähe Weinprobierstand). In Bezug auf den gemeindeeigenen Wald ist anzuführen, dass hier ja schon mehrfach die frühere Finnenbahn durch Windwurf, aber auch durch Wildschweine, beschädigt wurde. Hier ist ein hoher Aufwand für die regelmäßige Pflege und Erhaltung notwendig.

Im Sport- und Freizeitgelände stehen derzeit keine Grundstücke mehr zur Verfügung, aber es ist seitens des Gemeindevorstandes angedacht, weitere Grundstücke zu erwerben. Hier auch zum einen für die zur Verfügungsstellung eines Werferfeldes für die Turnerschaft Kiedrich.

Im Kiedricher Bachtal besteht derzeit aufgrund eines fehlenden Grundstückes ebenfalls keine Möglichkeit zur Realisierung.

2. Der Gemeindevorstand hat Rücksprache mit der Vorsitzenden der Turnerschaft Kiedrich gehalten. Hier ist es derzeit nicht mehr möglich, weitere ehrenamtliche Kräfte für die Errichtung und Verwaltung eines Trimm-dich-Pfades zu aktivieren.

Nach weiterer vorliegender Erkenntnis und ungeachtet des hohen ehrenamtlichen Engagements und der Arbeitsbelastung der Vereinsmitglieder des Ortsvereinsrings ist auch hierbei eine Unterstützung kaum möglich.

3. Bei den einmaligen Errichtungskosten hängt es ganz davon ab, was angeschafft werden soll. Hier kann man von einem Kostenrahmen von 40.000 – 70.000 €/Netto ausgehen. Auch die jährlichen Instandhaltungskosten können erst ermittelt werden wenn feststeht, welche Einrichtungen geschaffen werden.
4. Der Waldweg zwischen der Schutzhütte und dem Laufftreff wurde auf einer Länge von ca. 500m im Spätsommer 2021 grundhaft von einer Fachfirma für Wegebau saniert. Der asphaltierte Wirtschaftsweg in der Weinbergslage Klosterberg zwischen Ortslage und der vorgenannten Schutzhütte wurde im Rahmen der Straßensanierung Bingerpfortenstraße

ertüchtigt. Sämtliche Schlaglöcher wurden dort von einer Fachfirma für Straßenbau mit Heißasphalt eingeebnet. Ein weiterer Ausbau wird während der Flurbereinigung in diesem Gebiet erfolgen.

Eine zukünftige Anfahrt über das Gelände des Aparthotels „Am Hahnwald“ ist aufgrund der dortigen Erschließung und Eigentumsverhältnisse nicht möglich.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, eine Realisierung dieses Projektes – auch im Hinblick auf eine mögliche LEADER-Förderung – im Rahmen der Haushaltsberatungen aufzurufen.

Steinmacher
Bürgermeister